Diese Woche wurde Cardiffkohle im Piräus mit 50 Drachmen die Tonne bezahlt, Coaks mit 85 Drachmen und Eisen für die Giessereien mit 150 Drachmen. Bei den von England gemeldeten Preisen würde sich die Cardiffkohle nach dem Piräus auf 55 Drachmen die Tonne stellen und wenn die Streiks weiterhin andauern, wird man sich auf eine neue Steigerung gefaßt machen müssen.

Landwirthschaftliches.

II. Aus dem Vogtlande. Die warmen Tage vor Ostern haben in Verbindung mit den Niederschlägen in den Feiertagsnächten die tieferen Thäler in frisches Grün gekleidet, die Erstlinge der Blumen der Erde entlockt (Osterblumen, Leberblümchen, Huflattich u. s. w.) und vielfach in den Gärten die Knospen der Beerensträucher aufgebrochen. Freilich in den hochgelegenen Theilen des Vogtlandes, in denen die Sense nur einmal im Jahre bescheidene Schwaden zusammenschiebt, blickt nur stellenweise das junge Grün aus der ausgebleichten Grasdecke des Herbstes hervor. Die jungen Saaten haben allgemein ein hoffnungerweckendes Aussehen und selbst in der Nähe des Waldes ist nichts ausgewintert. Der Stand der Kleefelder befriedigt ebenfalls. Mit der Feldbestellung hat man dieses Jahr keine Eile, denn die lange trockene Herbstwitterung ließ die Feldarbeit fast allgemein vollenden.

+ **Altenburg,** 14. April. Ueber die Betheiligung der altenburgischen Viehzüchter an der vom 16. bis 21. Juni in Dresden stattfindenden Ausstellung der Deutschen Landwirthschaftsgesellschaft haben wir schon früher berichtet und können nun heute mittheilen, daß die Rindviehzucht-Genossenschaft 3 Bullen, 14 Kühe und Kalben, sämmtlich Simmenthaler Stamm, ausstellen wird. Die Ronneburger Schweinezucht-Genossenschaft schickt 16 hiesige Landschweine und der Pferdezuchtverein für das Herzogthum Altenburg 11 Pferde (Stutthiere) zur Ausstellung. Die Rinder entstammen 7 und die Pferde 5 Ställen.

+ **Aus Sachsen-Altenburg.** Die Vegetation ist soweit vorgeschritten, daß man ein Bild von dem Saatenstand erhalten kann. Dasselbe ist ein höchst erfreuliches. Während des ganzen Winters ist im Wachsthum kaum auf wenig Tage ein Stillstand eingetreten, und trotzdem fast gar kein Schnee die junge Saat schützend bedeckt hat, ist doch die Durchwinterung gut vor sich gegangen. Vielfach war im Herbste wegen der späten Bestellung der Saaten noch nicht soweit im Keime gediehen, daß die Felder grün waren, aber bei der milden Winterwitterung entwickelte sich die junge Saat stetig und füllte bereits im Februar und März die Aecker mit üppigem Grün. Unterdessen ist das Wetter so günstig verlaufen, daß der Stand der Saaten als sehr befriedigend bezeichnet werden muß. Der Roggen ist so prächtig gediehen, daß die Halmbildung begonnen hat, während der Weizen noch in der Bestockung liegt und die Felder dicht überzieht. Auch der Raps, dessen Anbau für die heimische Landwirthschaft kaum noch von Bedeutung ist, zeichnet sich durch vollen Stand aus und der Klee hat sich reichlich bestockt. Freilich hat das regnerische Wetter der letzten Wochen die Feldbestellung überall unliebsam verzögert. Schon Ende März hatte man vielorts die Einsaat des Hafers begonnen und es schien, als ob die Bestellung zeitig abgeschlossen werden könnte; doch durch die häufigen Niederschläge, welche folgten, ist so viel Nässe in den Boden gekommen, daß nur in Aeckern mit sandigem Untergrunde zeitweilig Hafer oder auch vereinzelt Gerste gesät werden konnte. Wohl ist die Jahreszeit für die Aussaat noch nicht zu weit vorgeschritten, aber dem Landwirthe würde es doch lieber sein, wenn die Sommerfrüchte ins Land gebracht wären, daß er nunmehr daran denken könnte, die Acker für das Auslegen der Kartoffeln bereit zu halten, damit sich die Arbeit nicht zu sehr häuft und nicht Ausgaben verursacht werden, die bei normalem Witterungsverlauf vermieden werden.

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Handelsregister.

Am 12. April eingetragen:

Die Actien-Gesellschaft in Firma Lipsia-Fahrrad-Industrie, vorm. Bruno Ziegiebel, in Leipzig-Reudnitz betreffend, daß die Herrn Hugo Theodor Zetzsche ertheilt gewesene Procura erloschen und Herrn Carl Joseph Sommerock Procura ertheilt worden ist, mit der Beschränkung, daß er nur in Gemeinschaft mit einem anderen Procuristen zeichnen darf. — Der Uebergang der Firma Wagner & Lange in Leipzig-Eutritzsch auf die Kaufleute Herren Paul Heinrich Ludwig Riemann in Chemnitz und Hermann Albert Heinrich Hanncke in Leipzig. — Die Firma B. Thom, Verlagsbuchhandlung in Leipzig-Reudnitz (Oststraße Nr. 28), als deren Inhaberin Frau Hulda Therese Pauline Thom geb. Zell daselbst und als Procurist Herr Hermann Reinhold Thom. — Das Erlöschen der Firma Hermann Reinhold Thom's Verlags-Anstalt in Leipzig-Reudnitz.

Auszahlungen.

*— Maschinenfabrik Germania vorm. J. S. Schwalbe & Sohn, Chemnitz. Der Dividendenschein Nr. 25 der Actien à 300 *M* wird mit 27 *M*, der Dividendenschein Nr. 8 der Actien Serie II à 1200 *M* mit 108 *M* und der Dividendenschein Nr. 2 der Actien Serie III à 1200 *M* mit 108 *M* hier bei der „Leipziger Bank" eingelöst. (Vergl. Inserat auf S. 2853.)

*— Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein. Die Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 1897 im Betrage von 60 *M* pro abgestempelte Actie erfolgt vom 15. April d. J. ab gegen Einlieferung des Dividendenscheines Nr. VII hier bei der „Leipziger Bank" und bei der „Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt". (Vergl. Inserat auf S. 2854.)

Während des Druckes eingegangen:

W-n. **Prag,** 14. April. (Privat-Telegramm.) Die Teplitzer Markanleihe ist mit der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt in Leipzig abgeschlossen worden, welche das Höchstangebot mit 96,51 Proc. machte.

* **Bern,** 14. April. Die Commission des Nationalraths für die Simplon-Anleihe hat einstimmig beschlossen, dem Rathe die Genehmigung der Vorlage bezw. die Bundesgarantie für 60 Millionen Francs, Anleihe für die Jura-Simplon-Bahn, bei dem Consortium der Cantonalbank zum Bau des Simplontunnels zu empfehlen.

Leipziger Börse am 14. April.

Die heutige Börse hat sich während ihres ganzen Verlaufes kaum von ihrer letzten Vorgängerin unterschieden. Es lag auch nicht das Geringste vor, das hätte im Stande sein können, den früher verfolgten Curs zu ändern oder überhaupt einen bemerkenswerthen Einfluß zu äußern. Der Verkehr bewegte sich wieder in ruhigen Bahnen, die Umsätze von einigermaßen größerer Ausdehnung blieben beschränkt, während in Bezug auf die Gestaltung der Course im Allgemeinen größere Bewegungen ausgeschlossen geblieben sind. Berlin eröffnete in schwacher Haltung.

Auf dem Markte der deutschen Anlagewerthe blieb der Verkehr heute hinter demjenigen des gestrigen Tages zurück; auch konnten die letzten Preise nicht vollständig aufrecht erhalten bleiben. Die Umsätze beschränkten sich auf Reichsanleihe, Consols, Sächsische Rente, 3½proc. Sachsen, Leipziger Stadtanleihe, 3½proc. Erbländer, Landeskultur, landwirthschaftliche Pfand- und Creditbriefe, Altenburger Landesbank-Obligationen, Mansfelder Anleihen von 1893 und 1897, Anleihe der Commerzbank, Leipziger Hypothekenbankscheine und Pfandbriefe der Credit-Anstalt.

Von den Eisenbahnactien sind Buschtiehrader A zu unveränderter Notiz leicht zu placiren gewesen. Böhmische Nordbahn bedangen 1 Proc. mehr, während Dortmund-Enschede so viel einbüßten. Lombarden fanden 0,50 billiger Nehmer, Galizier blieben offerirt; für Aussig-Teplitzer erhielt sich Frage.

Das Geschäft in Bankactien ist nicht von Bedeutung gewesen und war zumeist mit Coursrückschlägen verknüpft; sehr fest blieben Leipziger Bank, welche zu letzten Preise für Actien und Bezugsrecht mehrfach umgegangen sind; in Handel kamen ferner: Commandit (— 1,50), Deutsche Bank (— 1,65), Dresdner Bank (— 1) und Sächsische Bank (+ 0,65).

Die Industriewerthe haben sich im Durchschnitt nur unerheblich verändert. Einen stärkeren Preisdruck hatten Mansfelder Kuxe in Folge der unbefriedigenden Ausbeute von 35 Mark zu erleiden; indeß trat bald eine relative Befestigung ein und sind zur Preis bei fernerer Frage die im Markte befindlichen Stücke rasch absorbirt worden. Als fest begn. höher sind zu verzeichnen gewesen: Concordia (+ 11 bezw. 2 Mark), Hartmann (+ 0,25 bezw. + 1,25), Sondermann & Stier (+ 0,65), Bank für Grundbesitz, für welch letztere wieder zahlreiche Kauforders vorlagen (+ 0,25), Weißbauer (+ 0,50), Gerare Brauerei (+ 0,25) und Niederschlema (+ 1). Stöhr blieben zu gestriger Notiz scharf begehrt. Große Leipziger Straßenbahn, Actien und Obligationen, sind gleichwie die Anleihen der Leipziger Elektrischen Straßenbahn (+ 0,10), der Kammgarnspinnerei Stöhr und der Gohliser Brauerei umgegangen.

Von den Eisenbahn-Prioritäten sind Aussig-Teplitzer, Buschtiehrader und Böhmische Nordbahn mehrfach umgesetzt worden; 4proc. Südbahn stellten sich höher. Elisabeth-Westbahn fehlten zum alten Course.

Fremde Staatswerthe ruhig und zum Theil schwächer; nur Rumänier recht fest.

Wechsel in einigem Umsatz, namentlich London, Paris und Belgien.

Von den Sorten erhöhten sich Rubelnoten um 10 Pfg., während österreichische Noten 5 Pfg. erlitten.

Börsen- und Handelsberichte.

New York, 13. April. Die Börse eröffnete mit weichender Tendenz und schwächte sich im Verlaufe noch weiter ab. Schluss schwach. Der Umsatz der Actien betrug 332 000 Stück.

Gold- und Silbercourse.

* **London,** 14. April. Goldminen. (Telegramm der Herren Schöbber & Dönitz, Copthall House, Copthall Avenue, London, EC.) Schluss-Course in £ St. a) Afrikanische Gesellschaften: Angelo 5,00, Block B. 0,81, Bonanza 2,94, Cons. Deep Level 5,12, Crossus New 0,56, Crown Reef 12,12, Eastrand 4,06, Geldenhuis Deep 4,50, George Goch 0,81, Henry Nourse 6,75, Langlaagte Est. 2,87, Luipaards Vlei 1,06, May Consolidated 2,87, Meyer & Charlton 4,12, Modderfontein 8,81, New Chimes —, Nigel 1,87, Oceana Miner. 0,81, Potchefstroom 0,21, Randmines 29,00, Randfontein 1,44, Robinson Randfontein 0,87, Steyn 1,75, Spitzkop 0,31, Transvaal Gold 3,50, Unit. Roodepoort 3,62, Van Ryn (New) 1,75, Wolhuter 5,44, b) Afrik. Land-Gesellsch.: Anglo French Expl. 2,12, Chartered 2,56, Explor. 1,56, Mashonaland Ag. 1,56, Matabele Gold. 7,12, Matab. Centr. —, Rand Rhodesia 0,25, Unit. Explor. 0,50, Willoughby Cons. 1,15, Cons. Goldfields 4,00, c) Austral. Gesellsch.: Assoc. Goldmin. 5,87, Brilliant Gold 0,68, Brilliant Block 0,75, Cons. Goldf. of New Zealand 2,00, Central Boulder 0,81, Cons. G. M. of W.-Austr. —, Cont. and W.-Austr. Trust —, Day Dawn Block and Winds 0,20, Gibraltar Cons. 0,87, Gold Cement Claims —, Gold Horseshoe 6,87, Great Boulder Prop. 0,90, Great Boulder Main Reef 1,25, Great Boulder Perseverance 2,87, Hainault Gold 2,87, Hampton Plains 0,87, Hannans Brown Hill 7,44, Hannans Oroya 0,87, Hannans Propr. 0,75, Hannans Reward 0,87, Hannans Crossus 0,31, Ivanhoe 5,00, Kalg. Mint and Iron King 0,69, Lady Sheeton 2,12, Lake View Consols 8,87, Lake View South 1,06, Lake View Ext. 0,81, Lake View and Bould. Junkt. 0,50, London and W.-Austr. Explor. 0,87, do. Invest. 0,25, London and Globe Finance 1,44, Mills Day Dawn 0,35, Menzies Estate —, Mount Morgan 4,25, Mount Usher —, New-Zealand Talisman 0,50, North Boulder 0,75, North Kalgurli 1,56, Pilbarra Goldfields —, W.-Austr. Goldfields 1,62, West Boulder 0,17.

London, 14. April. Silber 25⅞.

Wollberichte.

* **Antwerpen,** 14. April. Wolle. (Telegramm der Herren Karth, Weykmann & Co., Succ. de Wilkens & Co.) 12 Uhr 50 Min. La-Plata-Zug Type B. April 4,25 Käufer, December 4,15 Käufer. — Ruhig. Umsatz: 60 000 B.

* **Antwerpen,** 14. April. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La-Plata-Kammzug April 4,37½ Frcs., Mai 4,27½ Frcs., Juni 4,20 Frcs., Juli 4,27½ Frcs., August 4,20 Frcs., September 4,17½ Frcs. Umsatz: 60 000 kg. Stimmung: Ruhig.

W. Charkow, 14. April. (Privat-Telegramm.) Im Wollhandel macht sich mehr Leben bemerkbar. Der bessere Absatz des fertigen Fabrikats veranlasst die Fabrikanten zu grösseren Einkäufen. Eigner erzielen auch durchweg höhere Preise. Die Zufuhren von Schmutzwollen sind zwar jetzt stärker, gelangen aber gleich zum Verkauf. Man zahlt: Für ungewaschene Wolle 7⅛—9⅜ Rbl., gewaschene 27⅛ bis 29⅛ Rbl. pro Pud.

Baumwolle.

* **Liverpool,** 14. April, 12 Uhr 5 Min. Baumwolle. (Privat-Telegramm von Herrn C. F. Mieth.) Umsatz 10 000 B. Fest. Middl. amerikan. Juni-Juli 3,22/64 Käufer.

WTB. Liverpool, 14. April. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10 000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. verkauft. Amerikaner stetig, ostindische ruhig. Middling amerikanische Lieferungen: April-Mai 3,23/64 Käufer, Juni-Juli 3,23/64 Verkäufer, August-September 3,23/64 Käufer, October-November 3,21/64 à do.

WTB. Liverpool, 14. April. Baumwolle. (Officielle Notirungen.) American good ordin. 3,5/32, low middling 3,5/16, middling 3,7/16, good middling 3,19/32, middling fair 3,27/32; Pernam fair 3,3/4, good fair 3,15/16; Ceara fair 3,11/16, good fair 3,7/8; Egyptian brown fair 3,7/8, brown good fair 4,1/8, brown good 4,1/2; Peru rough good fair 6,13/16, rough good 6,7/8, rough fine 7,1/4, moder. rough fair 5,3/16, moder. good fair 5,3/16, moder. good 6,1/8, smooth fair 5,11/16, smooth good fair 3,13/16; M. G. Broach good 3,1/8, fine 3,7/16; Bhownuggar good 3,1/8, fully good 3, fine 3,3/16; Oomra good 2,29/32, fully good 3,1/16, fine 3,1/4; Scinde fully good 2,15/16, fine 3,1/8; Bengal fully good 2,25/32, fine 3,1/8.

Bremen, 14. April. Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco 32 *A*.

New York, 13. April. Baumwolle. Zweiter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung Mai 5,93, August 6,02. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 9000 B. geschätzt. — Dritter Bericht. Baumwolle ruhig, aber stetig. Mai 5,91, August 5,99.

Flachs. Hanf. Jute.

London, 13. April, 5 Uhr 25 Min. Jute fest, aber ruhig.

Garne. Tücher. Stoffe.

Manchester, 13. April. Garne und Stoffe. Der Markt war fest.

Bremen, 14. April. Schmalz. Fest. Wilcox 29⅛ *A*, Armour shield 29⅛ *A*, Cudahy 30 *A*, Choice Grocery 30 *A*, White label 29⅛ *A*. — Speck. Fest. Short clear middling loco 29⅛ *A*. — Tabak. 785 Seronen St. Domingo, 360 Packen St. Felix.

Hamburg, 13. April. Abends 5 Uhr 30 Min. Kaffee-Termin-Notirungen. Nur für good average Santos. Privat-Abend-Notirungen. April 28⅞, Mai 28⅞, Juli 29⅛, September 29⅛, December 29⅛, März 30⅛. Tendenz: Ruhig. — Abends 6 Uhr. Abrechnungspreise der Waaren-Liquidationscasse. April 29⅛, Mai 28⅛, Juni 29⅛, Juli 28⅛, August 29, September 29⅛, October 29⅛, November 29⅛, December 29⅛, Januar 30, Februar 30⅛, März 30⅛. Umsatz 3000 S. Anderung: — Sack. Tendenz: Ruhig.

* **Hamburg,** 14. April, 9 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. April 28,25, Mai 28,25, Juni 28,50, Juli 28,75, August 29,00, September 29,25, October 29,25, November 29,50, December 29,75, Januar 30,00, Februar 30,25, März 30,50. Tendenz: Ruhig.

Bremen, 14. April. Kaffee ruhig. Reis stramm.

* **Havre,** 14. April, 9 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. Mai 34,75, September 35,50, December 36,00. Tendenz: Ruhig.

London, 13. April, 5 Uhr 25 Min. Kaffee ruhig, Santos good average April 28 s 3 d, Mai 28 s 6 d, September 29 s 3 d, December 30 s. — Thee ruhig. — Reis stramm.

Magdeburg, 14. April. Zucker. Preise für greifbare Rohzucker. Ausschliesslich Verbrauchssteuer. Kornzucker, I. Product, 88proc. ohne Sack 9,95—10,20 *A*. Nachproduct 75proc. ohne Sack 7,25 bis 7,85 *A*. Tendenz: Ruhig. — b) Preise für greifbare Waare. Einschliesslich Verbrauchssteuer. Krystallzucker I 22,87½—23,12½ *A*, Brodraffinade I. 23,25 *A**), Brodraffinade II. 23,00 *A**), Würfelzucker II 24,00 *A*, gemahlene Raffinade 22,87½—23,25 *A*, gemahlene Melis I 22,00. Tendenz: Ruhig. — *) Forderung der Raffinerien. — II. Börsen-Terminpreise abzügl. Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88proc. a Frei auf Speicher Magdeburg. Notirten b. Frei an Bord Hamburg. April 9,10 *A* Br., 9,05 *A* G., Mai 9,10 *A* bz., 9,10 *A* Br., 9,07½ *A* G., Juni 9,20 *A* Br., 9,17½ *A* G., Juli 9,27½ *A* bz., 9,30 *A* Br., 9,25 *A* G., August 9,35 *A* bz., 9,37½ *A* Br., 9,35 *A* G., October 9,25 *A* Br., 9,20 *A* G., October-December 9,27½ *A* Br., 9,22½ *A* G., November-December 9,27½ *A* Br., 9,22½ *A* G., December 9,42½ *A* Br., 9,40 *A* G. Tendenz: Matt. — Liquidationspreise am 14. April Vormittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. April 9,05 *A*, Mai 9,07½ *A*, Juni 9,17½ *A*, Juli 9,25 *A*, August 9,35 *A*, October-December 9,22½ *A*.

Hamburg, 14. April, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg April 9,05, Mai 9,12½, Juli 9,27½, August 9,35, October 9,22½, December 9,40. Matt.

London, 14. April. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker loco 11⅛, ruhig, Rübenrohzucker loco 9, matt.

Amsterdam, 14. April. Bancazinn 39⅝.

London, 14. April. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer, g. m. b. greifb. 50⅝, do. auf drei Monate 51⅛. Zinn, Straits greifb. 68⅝, do. auf drei Monate 67⅞. Zink, gewöhnliche Marken 19⅛, do. besondere Marken 19⅛. Blei, spanisch 12⅛, do. englisch 12⅛.

London, 14. April. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer, g. m. b. greifbar 51, do. auf drei Monate 51⅜. Zinn, Straits greifb. 68⅛, do. auf drei Monate 67⅝. Blei 12⅛.

WTB. Glasgow, 14. April. Roheisen. Mixed numbers warrants 45 s — d. Tendenz: Matt.

Viehmärkte.

Bericht über den Schlachtviehmarkt
auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig am 14. April.

Auftrieb: 157 Rinder, und zwar: 56 Ochsen, 3 Kalben, 66 Kühe, 34 Bullen; 622 Kälber; 369 Stück Schafvieh; 1181 Schweine, und zwar: 1181 deutsche, — aus Ungarn, zusammen 2325 Thiere.

Marktpreise für 50 kg in Mark.

Thiergattung	Bezeichnung	Lebendgewicht	Schlachtgewicht
Ochsen:	1) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerthes bis zu 6 Jahren	—	66
	2) junge fleischige, nicht ausgemästete, — ältere ausgemästete	—	60
	3) mässig genährte junge, gut genährte ältere	—	54
	4) gering genährte jeden Alters	—	50
Kalben und Kühe:	1) vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwerthes	—	—
	2) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren	—	58
	3) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben	—	54
	4) mässig genährte Kühe und Kalben	—	50
	5) gering genährte Kühe und Kalben	—	42
Bullen:	1) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes	—	58
	2) mässig genährte jüngere u. gut genährte ältere	—	54
	3) gering genährte	—	—
Kälber:	1) feinste Mast- (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	45	—
	2) mittlere Mast- und gute Saugkälber	42	—
	3) geringe Saugkälber	38	—
	4) ältere gering genährte (Fresser)	—	—
Schafe:	1) Mastlämmer und jüngere Masthammel	30	—
	2) ältere Masthammel	28	—
	3) mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	—	—
Schweine:	1) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren	—	59
	2) fleischige	—	56
	3) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	—	53
	4) ausländische (aus ...)	—	—

Verkauf:		Geschäftsgang:
159	Rinder und zwar 56 Ochsen, 3 Kalben, 56 Kühe, 34 Bullen	langsam
614	Kälber	mittelmässig
362	Schafe	
1062	Schweine	

* **Dresden,** 14. April. Schlachtviehpreise nach amtlicher Feststellung. Gesammtauftrieb 2430 Stück. Ochsen 26 Stück, Kalben und Kühe 9 Stück, Bullen 11 Stück. Montagspreise. Geschäftsgang: Langsam. Kälber 540 Stück. 1. Feinste Mast- (Vollmilchmast) u. beste Saugkälber 45—47 *A* Lebendgew., 72—75 *A* Schlachtgew.; 2. mittlere Mast- und gute Saugkälber Lebendgew. fehlen, 68—71 *A* Schlachtgewicht; 3. geringe Saugkälber 64—67 *A* Schlachtgew.; 4. ältere geringe genährte (Fresser) fehlen, für 50 kg. Geschäftsgang: Gut. Schafe 79 Stück. Montagspreise. Geschäftsgang: Langsam. Schweine 1479 Stück. 1. Vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren 46—49 *A* Lebendgew., 61—62 *A* Schlachtgew.; 2. Speckschweine Lebendgewicht fehlen, Schlachtgewicht fehlen; 3. fleischige 46—47 *A* Lebendgew., 59—60 *A* Schlachtgew.; 4. gering entw. sowie Sauen und Eber 44—45 *A* Lebendgew., 56—58 *A* Schlachtgewicht für 50 kg. Geschäftsgang: Langsam.

Chemnitz, 14. April. (Schlacht- und Viehhof.) Auftrieb von heute: 13 Rinder, 175 Kälber, 40 Hammel, 599 Landschweine. Preise: Kälber: 1) f. Mast- (Vollmilch-Mast) u. b. Saugkälber 44—45 *A*, 2) mittlere Mast- und gute Saugkälber 41—43 *A*, 3) geringe Saugkälber 38 bis 40 *A*. Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 30 *A*, 2) ältere Masthammel 26—28. Schweine: 1) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren 58—59 *A*, 2) fleischige 56—57 *A*, 3) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber 50—54. — Die Preise verstehen sich für 50 kg, bei Rindern für Schlachtgewicht, bei Kälbern und Schafen für Lebendgewicht, bei Schweinen für Lebendgewicht unter Gewährung von 20—22% kg Tara für je 1 Stück. — Tendenz: Langsam.

Köln a. Rh., 14. April. 932 Schweine. a. Vollfleischige der fein. Rassen u. deren Kreuzungen 59 *A*, b. fleischige 57—58 *A*, c. gering entw. 54—56 *A*, d. Sauen u. Eber 50—51 *A*. Alles für 50 kg Schlachtgewicht. Geräumt.

Husum, 14. April. Aufgetrieben waren am heutigen Markt: 16 Stück Fettvieh, 57—62 *A* pro 50 kg Schlachtgewicht, 316 Ferkel, 15—22 *A*.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 14. April. Spiritus per 100 l 100 Proc. exclusive 50 *A* Verbrauchsabgaben April 56,90 G., do. 70 *A* Verbrauchsabgaben April 40,90 G. — Wetter: Schön.

Stettin, 14. April. Spiritus loco 40,00 G.

Paris, 14. April. (Anfang.) Spiritus fest, April 46⅞, Mai 47⅛, Mai-August 47⅛, September-December 42⅛.

Bremen, 14. April. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassmollfrei. Loco 5,25 Br.

Köln, 14. April. Rüböl loco 55,00, October 52,20. — Schön.

Wien, 14. April. Weizen Frühjahr 12,52 G., 12,54 B., Mai-Juni 12,57 G., 12,59 B. — Roggen Frühjahr 9,04 G., 9,06 B. — Mais Mai-Juni 5,61 G., 5,63 B. — Hafer Frühjahr 7,35 G., 7,37 B.

Pest, 14. April. Weizen loco fest. Frühjahr 12,50 G., 12,52 B., Mai-Juni 12,52 G., 12,53 B., Herbst 9,68 G., 9,60 B. — Roggen Frühjahr 8,68 G., 8,70 B., September 7,49 G., 7,51 B. — Hafer Frühjahr 7,08 G., 7,10 B., September 5,86 G., 5,88 B. — Mais Mai-Juni 5,82 G., 5,83 B., Juli 5,42 G., 5,43 B. — Kohlraps August 12,45 G., 12,55 B. — Schön.

Amsterdam, 14. April. Weizen auf Termine fest, Mai 250. — Roggen auf Termine fest, Mai 142, October 129. — Rüböl Herbst 24⅝.

Paris, 14. April. (Anfang.) Weizen fest, April 30,00, Mai 30,05, Mai-August 29,05, Juli-August 29,50. — Roggen fest, April 18,85, Juli-August 16,75. — Mehl fest, April 64,55, Mai 64,90, Mai-August 62,75, Juli-August 62,50. — Rüböl ruhig, April 53, Mai 53⅞, Mai-August 53⅛, September-December 54⅛. Wetter: Schön.

Petersburg, 14. April. Weizen loco 12,00. — Roggen loco 7,20. — Hafer loco 5,00. — Leinsaat loco 12,00. Kalt.

New York, 13. April. Weizen eröffnete fest mit höheren Preisen und zog noch weiter im Verlaufe im Preise an auf Nachrichten aus Europa, sowie auf Deckungen der Baissiers und in Folge von ausgedehnter Exportnachfrage. Schluss fest. — Mais entsprechend der Festigkeit des Weizens und auf Exportkäufe während des ganzen Börsenverlaufs anziehend. Schluss fest. — Nachbörse: Weizen ⅛ c höher.

New York, 14. April. (Anfang.) Weizen Juli 89⅛, fest. — Mais Mai 36⅛, stetig.

Chicago, 13. April. Weizen ging im Preise höher während des ganzen Börsenverlaufs auf günstige europäische Marktberichte, auf Deckungen der Baissiers sowie auf Käufe für festländische Rechnung und in Folge der ungeklärten politischen Situation. Schluss fest. — Mais besserte sich im Verlaufe auf Käufe der Haussepartei und auf Käufe der Baissiers. Schluss fest.

Chicago, 14. April. (Anfang.) Weizen Juli 89⅛. — Mais Mai 31⅛. — Schmalz April 5,25.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 14. April.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%			%	
3. Rente 500 A	3	94,70	Löb.-Zitt.100 Th.	3½	100,10	Landw.Pfdbr.	3	93,—
do. à 1000-	3	94,70	do. 25-	4	101,50	do. do.	3½	100,25
Staats-Anl. v.			S.S.Landr.-B.	3½	—	do. do.	4	—
1855 100 Th.	3	96,75	Landeskult.-R.	4	102,75	do. Creditb.	3	93,—
1852/68/69	3½	101,70	Erbld. Pfdbr.	3	93,—	do. do.	3½	100,25
1867,69/100-	3½	100,70	do. do.	3½	100,30	do. do.	4	—
Lpz.-Dr.Pr. 66	4	99,75						

Eisenbahn-Prioritäten.

Auss.-Tepl. 4pr.	—	Buscht. 4p.Pr.1896	101,40	Prag-Dux 4pr. G.	—
Böhm.Nordb.4p.	101,20	Mähr.-Schl.Cent.	—	Kr. Rud. Salzkg.	—
Buscht.Em.I-III	—	Oest.Nordw.Bhg.	—	Lemb.-Czern.stfr.	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	208,50	Dresdner Bank	158,50	Sächsisch. Bank	—
Dresdn. Cred.-A.	127,75	Leipziger Bank	198,—	Sächs.Bodencrd.	134,—

Industrie-Actien.

Chemn. Papierf.	154,—	Vetsch.-Weissg.	48,—	Stan. Tpf. u. K.	94,—
Dresdn. Papierf.	157,—	W. Sch.-F. Musik	108,—	Chm.Farb.Korn.	60,—
Busser. M.-Papf.	92,—	Wa.-E.-F. Union	121,—	Chemn. Act.-Sp.	213,25
Niederschl.Holz	212,—	Zitt. Masch.-Fb.	—	Gera Jt.Pr.-A. A	—
Penig.F.Papierf.	160,—	Zwick. Masch.-F.	121,—	do. do. B	—
Schoitz. Papierf.	78,—	Balharn, Bachw.	158,—	D.Cognac-Brenn	—
Thode'sche Papf.	—	Hlan. Br. u. Malz	123,—	D. Thonr. u. Ch.	160,—
Ver. Stzer. Papf.	168,—	Bayer. Brauh.	—	Dr.Gard. u.Sp.-M	203,—
Weissenb. Papf.	170,—	Brschw. Nat.-Br.	204,—	Dr. Kaisr. König	98,50
D. Strassenb.-G.	169,—	Bw. Br. Streitbg.	104,—	do. Nähm.-Zwfb.	48,50
DresdStrassenb.	287,50	Brauns. Brauer	—	do. Prsch., K.-F.	260,50
Kette, D.Schl.-G.	78,25	Cons. Feldschl.	141,—	Gardinf. Plauen	191,—
S.-B. Dampfsch.	280,—	1.Culmb. Exphr.	—	Hotel Bellevue	—
Sächs. Strassenb.	—	Culmb. „Rizzi"	183,—	Leder-Ml.-E.-F.	272,—
		do. „Petz"	248,—	Leisn. M.-Act.-G.	—
Ch. Werke (Zm.)	176,75	Felsenkeller-Br.	075,—	Mech. Kr.F.Nw.	—
do. Wkz. Vulkan	79,—	Gambr.-Brauer.	168,—	Trbr.-W. Tresen	—
D.u.Sp.-M.Winde	80,—	Geraer Bierbr.	—	Meissn. Of. u. Ch.	180,—
D.Güsstahlkug.	190,—	Greiz. Vereinsb.	—	Pirnaer Malzfab.	158,—
D. Werks. (V.-A.)	140,75	Hoffb. Vag.-A.-L.	208,—	Porzel.-F. Kahla	312,—
do. Gerssisch.	320,—	do. do. II	162,—	Porzel.-F. Triptis	131,—
Elektr. (Kumm.)	205,25	Kieler Brauerei	—	S.Heind. Suben.	130,—
Elekt.A.u.Bahn.	119,50	Lichtf. Bayr. Br.	174,25	S.Kg.-Sp.(Solbr.)	—
Lpz.Elektricitw.	131,—	Löbauer Brauer.	132,—	S.Nähf.(Seydr.)	100,50
Germ.(Schwalb.)	156,—	Mnur. Schlösch.	189,50	S. Of.- u. Chm.-F.	330,—
Lauchh. conv.	—	Mess. Feldschl.	240,—	Tepp. u.Mbl.-F.	60,—
M.-B.-A. Geisen	195,—	Münch.C.Kap.	208,50	Ver. Radeb. Glsh.	69,75
Masch.-F. Kappel	—	Nürnbg. Brauer	102,50	do. Strohstoff-F.	103,75
Masm.Ekg. u. M.	111,—	Planensch. Lgs.	165,—	Weissb.Act.-Sp.	75,—
Nähm.-F. B. & N.	308,—	Reichelbräu	210,—	Weid. J.-Sp. u. W.	—
S.Gusst. Döhlen	106,50	Reisew. Brauer	325,—	Wurz. T. & V.-F.	—
S.Masch. Hartm.	—	Schl.Ch. A.-Lgb.	410,—	Bergbau-A.	—
S.Webst.Schönh.	210,50	Sociel.-Brauerei	403,—	Hänich. Steink.	—
Vrein.Zschob.W.	240,50	Ver. Pfäf. Brn.	101,—	Allg. Ind.-A.-G.	120,—

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.
Börse vom 14. April 1897.

Anleihen	%	Cours	Actien	Cours
Halle conv. Stadt-v.92	3½	100,50 B.	Halle Bankverein	154,50 bz
do. Theater-v. 1884	3½	100,20 G.	Spar- u. Vorsch.-Bk.	70,— B.
do. Stadt- v. 1881	3½	100,20 bz	Glauchauer Malzfabr.	—
do. Stadt- v. 1897	3½	100,20 bz	Crollw. Papierfabrik	—
Akener Stadt-	3½	—	Dörstew.-Rattm. Brk.	75,— G.
Erfurter Stadt-	3½	—	Eilenb. Cattun-Man.	—
Halberst.Stadt- v.1893	3½	100,— B.	Feldschlösschen-Br.	58,50 G.
Naumburger Stadt-	3½	—	Glauzig. Zuckerfabr.	—
Landsch. Cent.-Pfdbr.	3½	—	Halle-Hettst.Eisenb.A	101,— bzG.
Sächs. landsch. Pfdbr.	3½	105,— G.	Hall. Actien-Bierbr.	103,— G.
do. do. do.	3½	100,60 G.	HallescheMaschin.-F.	—
do. do. do.	3	91,90 G.	do. Strassenbahn	—
do. Provinzial-	3½	100,75 G.	Hildebr. Mühlenw.	196,— G.
Knappsch.-Ber.-Gen.	4	103,— G.	Körbisd. Zuckerfabr.	115,— B.
Unstr.-Bhg.-G./Br.-N.)	3½	—	Landsb. Malzfabrik	—
Crollw.Papierf. Hyp.	4	101,— G.	Naumb. Braunkohlen	—
Fabr. I. M., F. Z. & Co.		—	Nienberg. Malzfabr.	134,— bzG.
Theilsch. ryks. 103½	4	102,— G.	Nienb. Schlossmühler.	127,— G.
Halle Act.-Br. Hyp.-	4½	—	Packhof	90,— G.
Körbisd. Zuckerf. do.	4	—	Riebeck, Montanw. A.	—
Gwrksch.Ludw.II.do.	4	100,20 B.	S.-Thür. Braunk. St.	140,— B.
Walder, Braunk. do.	4	102,— G.	do. do. St.-Pr.	—
S.-Th.Brk.-Vw. Schv.	4½	—	Waldauer Braunk.	134,50 G.
Weisch.-Wf. Brk. do.	4	102,25 G.	Weschen-Weiss.Brk.	—
Zeitz Par.u.Solröf. do.		—	Zeitz. Masch. (Schaede)	—
rückzahlb. m. 103½	5	—	do. Par.- u. Solaröl.	115,— G.
			Zuckerraffiner. Halle	—
			R.-Ntl. Bgb. V. Kuxe*)	—
			Hil. Co. Pfänn. Kuxe*)	235,— G.

*) Cours in Mark für ein Stück.

Breslau, 14. April. (Schluss-Course.) Matt.

Schl. 3½p. L.Pfb.	100,15	Donnersmarck	158,75	Oppeln. Cement	167,10
Bresl. Disconto	122,75	Kattowitzer	176,—	Giesel-Cement	156,50
Bresl. Wechslerb.	111,50	Oberschl. Eisen	102,—	Kramsta	152,50
Creditactien	221 G.	Hegenscheidt	135,—	Schles. Cement	232,—
Schles.Bankver.	145,—	Oberschl. Coaks	167,50	Schles. Zink	233,—
BreslauerSprit.	154,75	Obschl. PU-Cem.	160,—	Laurahütte	182,75
Coaks-Obl. 102,50		Bresl. Oelfabr. 88,—		Leipz. elektr. Strassenb.	152,50

Niederschles. elektr. u. Kleinbahn-Gesellschaft 134,—.

Frankfurt a. M., 14. April. Nachm. 2 Uhr 30 Min. Schwach.

Lond. Wechsel	20,528	Conv. Türken	21,—	Oest. Creditact.	299⅛
Paris. Wechsel	81,—	4½ ung. Goldr.	102,60	Bochum.Gussst.	206,—
Wiener Wechsel	169,65	4% ung. Kronr.	99,60	Dortm. Union	—
3% Reichs-Anl.	96,60	Unif. Egypter	108,50	Harp. Bergwerk	178,—
3pr. Hessen v. 96	94,30	4% cons. Mexik.	95,80	Hibernia	186,—
Italiener	91,90	Oest. 60er Loose	125,10	Westeregeln	185,—
Oest. 4pr. Goldr.	102,60	Reichsbank	160,30	Laurahütte	181,40
Oesterr. Silberr.	86,90	Berl. Handelsg.	160,—	Lüb.-Büchener	174,60
do. 4⅕%Papierr.	—	Darmstädter	158,60	Franzosen	296⅛
3% portug. Anl.	19,70	Disconto-Comm.	118,40	Lombarden	64⅛
5% amort. Rum.	100,20	Disconto-Comm.	196,90	Raab-Oedenb.	—
4% russ. Consols	102,80	Dresdner Bank	158,20	Gotthardbahn	147,40
do. Russen v. 1894	67,90	Mitteld. Credit	118,40	Mittelmeerbahn	95,00
4% serb. Rente	60,—	Nationalb. f. D.	145,30	4pr. Wladik.-Pr.	—
4proc. Spanier	45,60	Oest.-Ung. Bank	777,—	Privatdiscont	3⅛
Höchst. Farbw. 421,—		Schuckert 257,50,		Allg. Elektricitätsges.	277,—

3proc. Mexikaner 24,20. Adler, Fahrradw. 283,50.

Nach Schluss der Börse: Credit 299⅛, Disconto-Commandit 197,—

Frankfurt a. M., 14. April. (Abendbörse.) Still.

Credit	299⅛	Schw. Nordostb.	99,50	Laurahütte	181,60
Franzosen	294	Berl. Disconto	196,60	Gelsenkirchen	—
Lombarden	64⅛	Berl. Handelsg.	158,50	Harpener	—
Gotthardbahn	147,40	Dresdner Bank	157,90	Bochum. Gussst.	—
Schw. Centralb.	137,—	Lombarden	119,20	D. Vereinsbank	120,60

Deutsche Bank 196,60.

Hamburg, 14. April. Privatverkehr. Oesterr. Credit 299,25, Packetfahrt 111,60, Disconto-Comm. 196,65, Italiener 92,—. Schwach.

Petersburg, 14. April, 1 Uhr 40 Min.

Wechs. a. Lond.	94,10	Russ. 4p. Gold-Anl.	—	Ptrsb.Priv.-H.-B.	535
Wechs. a. Berlin	45,87½	do. 4p. Gold 1894	155½	do. Disconto	682
Cheques do.	46,27½	do. 5p. Präm. 64	282½	do. Int.H.-B. I.S.	614
Wechs. a. Paris	37,20	do. do. 66	248	Rss.B.f.ausw.H.	411
Privatdiscont	4½	do. 5p. P. Adelsb.	223	WarschCommerz	500
Russ. 4pr. St.-R.	100⅛	do. 4½p.Bder.-Pf.	150	Ges. Lelsktr.Bel.	—

Russ. 3⅛proc. Goldanleihe v. 1894 148. 3proc. Goldanleihe v. 1891 141.

New York, 14. April. (Anfangs-Course.)

Ch.M.&St.P.-A.	87	L.Shore-Shares	170⅛	N.-Y.L.E.-Shar.	13⅛
Ill. Centr. - Act.	99⅛	L. & Nashv.-Act.	47⅛	N.-Y.Centr.-Act.	109⅛

Ziemlich stetig. Northern —

Rio de Janeiro, 13. April. Wechsel auf London 6.

Buenos Aires, 13. April. Gold 268,50.

Wien, 14. April, Nachm. 12 Uhr 45 Min.

Ung. Creditact.	374,50	Oest. Papierrte.	102,10	Bankverein	264,50
Oest. Creditact.	353,00	Ung. 4p. Goldrte.	121,10	Tabakactien	131,—
Franzosen	343,—	Oest. Kron.-Anl.	102,85	Länderbank	231,—
Lombarden	72,75	Ung. Kron.-Anl.	99,35	Buschtiehrad. B	5 [illegible]
Elbethalbahn	257,50	Marknoten	58,97½	Türk. Loose	57,—

Behauptet. Brüxer 294,— Tramway 503,— Alpine Montan 157,50

Wien, 14. April. (Schluss.)

Oest.4⅕%Pap.R.	102,10	Ung. Credit	373,50	Alpine Montan	157,—
do. Silberrente	102,—	Wien. Bankver.	264,—	Tabak-Actien	130,50
do. Goldrente	121,85	Böhm. Nordbahn	258,—	Amsterdam	99,75
do. Kronenr.	102,8	Buschtiehrad. B	561,—	Deutsche Plätze	58,91
4% ung. Goldr.	121,10	Elbethalbahn	257,50	Lond. Wechsel	120,90
Ung. Kronenr.	99,35	Ferd.-Nordbahn	3465,—	Pariser Wechsel	47,72½
Oest.1860erLoose	143,50	Franzosen	342,75	Napoleons	9,54
Türkische Loose	57,—	Lemb.-Czernow.	289,—	Marknoten	58,91
Länderbank	230,—	Lombarden	72,75	Russ.Banknoten	1,27½
Creditactien	352,10	Nordwestbahn	242,75	20er Bulgaren	110,75
Unionbank	294,50	Pardubitzer	208,—	Brüxer	293,—

Anfangs Localmarkt fest, Montanwerthe steigend, schliesslich gedrückt auf Flauheit der Spanier in London. Tramway 502,—

London, 14. April, Vorm. 11 Uhr 45 Min.

2¾proc. Consols	110⅛	Monop.-Anl. 1887	43⅛	Chartered	2⅝
D. Reichsanl.	96⅛	Italiener	91	Debeers	25¹⁵⁄₁₆
Arg. 5% Goldr. 86	87	Rupees	62	Goldfields	4
do. 4½% äuss. Anl.	65	6% cons. Mexik.	96⅛	Rio Tinto-Act.	27⅞
4proc. fund. Arg.	85⅛	3proc. Portug.	19⅛	Canada Pacific	82
3proc. Chinesen	97⅛	1889er Russ. II. S.	101⅛	Chicago-Milw.	89⅛
3½proc. Egypter	104	Spanier	43⅛	Louisv. Nashv.	49⅛
4% unific. Egypt.	107⅛	Conv. Türken	20⅛	Northern Pac.	61⅛
Griech. 1881 Anl.	30⅛	Ottomanbank	11⅛	Randmines	28⅛

Schwach. — Regen. Neue Chinesen 1½% Disagio.

London, 14. April. (Schluss-Course.)

Preuss. 4% Cons.	—	4proc. ung. Goldr.	101,50	Canada Pacific	82
Ital. 5proc. Rente	90⅛	4% unific. Egypt.	107⅛	Platzdiscont	3⅛
Lombarden	7	Rio Tinto	27⅛	Flau.	

Paris, 14. April, Nachm. 12 Uhr 25 Min.

3proc. Rente	102,67	3proc. Russen	—	Franzosen	—
Italiener	92,55	Span. äuss. Anl.	44,25	Lombarden	—
4pr. Portugiesen	—	Türken	21,—	Ottomanbank	535,—
4pr. Russ. v. 1894	—	Türkenloose	104,50	Rio Tinto	709,—
Matt.				Suezcanal-Actien	3482

Paris, 14. April. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	102,47	Lombarden	—	Portugiesen	18,40
Italiener	91,95	Rio Tinto	69⅛	Privatdiscont	—
4pr. ung. Goldr.	—	Wechs. a. Lond.	25,23	Matt.	
Franzosen	730,—	Wechs. a. Italien	6⅛		

Paris, 14. April. An der heutigen Börse herrschte die Meinung vor, dass der Ausbruch eines Krieges zwischen Spanien und Nordamerika unvermeidlich sei. Darauf und in Zusammenhang mit sehr flauen Londoner Coursen fanden auf allen Gebieten Abgaben, vielfach freiwillige Positionslösungen, zum Theil auch Executionen statt. Besonders waren Spanier und Italiener gedrückt. Türkenwerthe matt. Banken, Rio Tinto und Minenactien weichend. Das Geschäft war dabei kaum belebt. French South African 18, East Rand 10⅛.

Berlin, 14. April. (Schluss-Course.)
Sorten, Staatspapiere und Eisenbahn-Prior.

Oesterr. Bankn.	169,90	3⅛%S.L.Pf.n.Cr.	—	5proc.chin.Anl.	108,10
Russ. Bankn.	216,40	Ital. 4pr. Rente	92,25	Neue do. do.	99,25
Napoleonsd'or	16,24½	3proc. Mexikan.	95,10	Ung. Goldrente	102,40
3% Reichsanl.	96,60	Oesterr. Goldr.	103,—	Ung. Kronenr.	99,60
3½% do.	102,50	Oest. 1860er Loose	145,—	4% Ungar. Anl.	89,75
3½proc. do.	102,40	Rum. 4% Rente	94,50	4%Lt.g.Bsch-Pr.	—
3proc. preuss. Cons.	97,75	Russ. Anl. v. 1880	102,50	Canada Pacific	77,50
3½proc. do.	102,40	do. do. v. 1889	—	5%Lomb.Prior.	81,20
3½proc. do.	102,40	5proc. russ. Anl.	100,90	4% Sard. Eis.-Pr.	88,60
Sächs. 3% Rente	94,75	Serb.St.-E.1895	59,25	NorthernPacific	58,30
3½%S.L.Pfb.Cr.	100,10	Türken-Loose	113,90		

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aussig-Teplabg	—	Marienb.-Mlaw.	82,—	do. Nordostb.	99,80
Buschtiehr.Lit.B	—	Oest.Nordwest.	—	do. Unionb.	74,20
Dort.-Gr.-Ensch	184,20	Oest.-U.Staatsb.	146,75	Ital.Meridionalb	132,90
Frankf. Güterb.	103,—	Oest.Südb.Lomb.	32,—	Mittelmeerbahn	95,25
Gotthardbahn	—	Ostpreuss.Südb.	90,—	Jura Simplon	81,00
Lübeck-Büchen	173,—	Prince Henri	109,40	Privatdiscont	3⅛
Lüttich-Limbg.	47,70	Schweiz.Cent.-B	—	Tägliches Geld	—

Bankactien.

Allg. D. Cr.-A.	208,80	Dresdner Bank	158,—	Pomm. Hyp.-A.	—
Berliner Bank	117,30	Dresdn. Bankv.	135,40	E.-P. VII, VIII	102,—
Berl. Handelsges	160,—	Leipziger Bank	198,50	Privatb.z.Gotha	132,50
Credit- u. Sparb.	121,60	Mitteld. Credit	119,50	Reichsbank	160,50
Darmstädter B.	158,90	Nationalbank	145,10	Sächsische Bank	133,—
Deutsche Bank	196,90	Oest.Creditanst.	230,75		
Disc.-Comm.-A.	197,—	Pom. Hyp.-A.-B.	152,90		

Industrie-Actien.

Allg. Localbahn	218,—	Lauchh. conv.	189,75	Nanheim.a.Prod.	252,—
Berl.M.-F. Schw	269,—	Leopoldsh.St.-A	88,—	N.Pac.Pref.Shar.	58,50
Bismarckhütte	204,50	Nordd. Lloyd	114,75	Pfbr.Pomm.Hyp.	—
Bochum.Gussst.	206,25	Riebeck, Bierbr.	207,25	do. Ser. IX-XI	103,25
Brtzke Met-Ind.	153,50	Riebeck Montan	198,—	do. Ser. II u. III	100,—
Chemn.Wkz.(Z.)	177,10	Rositz. Zuckerf.	176,25	Dresdn. Strassb.	227,25
Concordia	348,—	S.Kg.-Sp.(Solbr.)	84,—	Hamb. Strassb.	204,—
Court	145,75	S. M.-F. (Hartm.)	189,25	Gr.Berl.Pferdeb.	410,—
Dannenbaum	132,—	S.-Thür. Brk.-V.	138,—	Potsd.Strassenb	100,40
Dtsch. Gussfdhl	650,—	S.Wstf. Schönb.	218,—	Heidelb.Strassb.	139,75
Donnersmarckh	158,75	Schuckert	256,—	Consolidation	387,—
Dortm. U.St.-Pr.	99,70	Ver.Thür. Saline	69,75	Sächs.Gussstahl	277,70
Edison	276,—	Westereg., cons	192,75	Hagener Gussst.	128,—
Eintracht.Brnk.	164,50	Hagenscheidt	135,50	D.-Oestr. Bergw.	121,50
Eschweiler	208,20	Crölwitz, Pap.	301,—	Abgest. Phönix	181,50
Gelsenkirchen	177,50	Bauchw. Walls.	69,25	v. Kön Wilhelm	219,—
Glauz. Zuckerf.	117,50	Penig. Masch.-F.	138,90	Helios, Elektr.-A	190,25
Hark.Bgw.F.-A.	162,—	Rositz. Braunk.	120,50	Hamb. Elektr.-A	173,90
Harpener	177,90	Russo	73,50	Kummer Elektr.	204,—
Hibernia	187,30	Cassel. Treber	400,—	Königsb.Pferdb.	217,50
Hörder Bergw.	131,—	Hedenthalhütte.cns	82,75	Transv. Eisenb.	190,10
Kette	72,25	Mech.-Westfäl.	98,—	Junge Edison	266,50
König.-Marienh	87,60	Löwe & Co.	448,75	Stollb.Zinkhtt-A.	71,60
Kgs.- u. Laurah.	182,60	Elektrl. Petersb.	118,—	Dresd. Cr.-Anst.	135,—
Körbisd. Zucker	114,50	Eisenach Bergw.	245,90	Ob.-S.Eisb.-Bed.	102,70

Schalker Grub. 209,75, Tillmann Bleche. 186,75, Kölner Bergw. 224,—, Porzellan Kahla 312,10, Rhein. Bergbau-St. 138,—, Königsborn 152,00, Westfälische Union 180,—, Russ. Bank für auswärtigen Handel —,—, Gesellsch. für elektr. Unternehmungen 166,60, Flöte St.-A. 285,50.

Wechsel.

Amsterdam kz.	168,95	London kurz	20,51⅛	Wien lang	169,—
do. lg.	168,70	do. lang	20,32	Petersburg kz.	216,10
Brüssel kurz	80,80	Paris kurz	81,05	do. lg.	—
do. lang	80,45	do. lang	80,75	Warschau kurz	216,20
Italien kurz	76,05	Wien kurz	169,60		

Nachbörse 2 Uhr:

3proc.Reichsanl.	—	Elbethalbahn	—	Ostpreussen	90,—
Italien. 5proc. R.	91,90	Prinz Heinr.	109,35	Warschau-Wien	—
Ung. 4pr. Goldr.	—	Berl. Handelsg.	159,60	Nobel Dyn.-Tr.	161,50
Ung.Kronenanl.	—	Deutsche Bank	196,40	Bochumer	206,25
6% Mexikan. 1890	97,75	Dresdner Bank	157,75	Dannenbaum	131,25
Russ.3⅛p.G.1894	—	Darmstädter B.	158,75	Dortm. U.St.-Pr.	99,75
Russische Noten	216,50	Disconto-Comm.	197,—	Laurahütte	182,50
Türkische Loose	113,75	Nationalb. f. D.	144,75	Gelsenkirchen	177,60
Oesterr.Cred.-A.	231,—	Gotthardbahn	146,60	Harpener	177,50
Oest.Staatsb.-A.	145,75	Jura Simplon	81,50	Hibernia	187,40
Oest. Südb.-A.	32,—	D.-Gr. E. St.-A.	183,90	Nordd. Lloyd	115,60
Meridionalbahn	132,25	Lübecker	172,75	Hamb. Packetf.	111,75
Mittelmeerbahn	95,25	Mainzer	—	Canada Pacific	77,40
Buschtiehrader	209,25	Marienburger	81,00	Schw. Nordostb.	99,50

Die Börse schliesst in schwacher Haltung. — Nachbörse Schwach. Amerikaner besser.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 14. April.
Festgestellt durch Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin, Unter d. Linden 59 a. Telegr.-Adr. „Bahnenbank", Fernspr. Amt I 1950 u. 1951.

a. Kohlen.

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief
Alte Haase	0	—	980	1030	Hamburg	288	288	—	3500
Altendorf	—	—	775	825	Hbg. u. Franz.	—	—	—	5100
Bauker Mulde	—	30	—	2375	Hannibal	270	330	5150	5350
Barmen	—	—	—	700	Heinrich	200	60	—	2000
Bickefeld	—	—	—	1225	Hel. u. Amal.	800	1000	—	14000
Blankenburg	180	60	1950	2025	Herkules	180	90	—	2700
Bommerb.-Th.	30	—	—	1300	Humboldt	300	250	3625	3880
Borussia	0	—	—	1725	J. Deimelsb.	200	270	—	4225
Carolinengl.	180	250	7025	7100	Jul. Philipp	—	90	2800	2940
Cur. Magn.	525	550	8425	8550	Kais. Friedr.	120	240	4675	4725
Centrum	880	1700	23750	24000	K. Ludwig	300	400	10400	10550
Charlotte	50	80	—	800	K. Elisabeth	600	600	12700	—
Const. d. Gr.	350	450	13050	—	Langenbr.	675	750	10300	10400
Dahlh. Tiefb.	—	—	1390	1490	Lothringen	—	400	8625	8675
Dorstfeld	—	840	6425	6575	Mont Cenis	0	—	—	7135
Elberg	220	270	—	3625	Poertingssiep	120	120	—	3650
Eintr. Tiefb.	0	—	—	5125	Ringeltaub.	60	0	525	600
Ewald	750	900	10000	10400	Roland	0	—	—	—
FrVog.u.Unv.	70	—	1700	1735	Rosenblumendelle				
Friedr. d. Gr.	460	—	10100	10250		0	—	3025	3175
Fröl. Morgs.	450	375	7625	7750	Rudolf	105	105	1000	1050
Blumenthal	90	300	13100	—	Schlägl.u.Ha.	0	—	—	—
Gener. b.Welt.	0	—	1150	1200	Siebenplan.	60	120	—	3425
Glückhilf	175	140	1940	1990	Trappe	180	200	2300	—
Gottessegen	140	120	2650	2700	Tremonia	105	120	2800	—
Gr. Bismarck	2000	2000	34000	34800	Unser Fritz	500	500	—	14650
Graf Moltke	480	480	6250	6500	Westfalia	400	500	9850	10100
Gr. Schwerin	150	—	6575	6725	Wiesche	0	—	5025	5075

b. Kali.

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief
Beuthe	—	—	—	380	Hercynia	1400	1200	—	18250
Beutherberg	—	—	90	110	Hohenzollern	—	—	—	4750
Beienrode	—	—	—	5875	Justenberg	—	—	—	290
Bernharda	—	—	—	2275	Kaiseroda	—	—	—	2510
Burbach	—	—	—	2775	Kaiseredt	—	—	—	2850
Carlsfund	—	—	—	4025	Mathias	—	—	575	—
Hine	—	—	90	110	Neustassfurt	2000	2000	—	24800
Einbeck	—	—	—	220	Ronnenb.Act.	—	—	—	3575
Glückaufflnd.	—	100	—	6050	Schilbach	—	—	—	3025
Graf.Tiefb.-A.	—	—	—	5100	Siegfried I	—	—	—	500
Gust.-Hohenf.	—	—	2625	2700	Wilhelmshall	800	960	13400	13600
Hansa	—	—	—	1425	Wintershall	—	—	1000	—
Hedwigsburg	—	—	—	5050					

c. Erze.

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief
Neue Hoffnung	180	—	—	1600	Peterzz.Lob.	—	—	2360	—
Neue Kirche	—	—	640	700	Thalberg	—	—	—	840
					Wildberg	—	—	3900	3980

Von Kohlenkuxen Interesse u. A. für General Blumenthal, Königin Elisabeth, Humboldt, Kaliwerthe schwach, nur Mathias gefragt.

Schifffahrt.

Wasserstände am 14. April.

Dresden + 0,54 (Wuchs 0,09). | **Roslau** + 2,2 (Fall 0,08).
Magdeburg + 3,3 (Fall 0,05). | **Calbe** + 3,78 (Fall 0,10).
Trotha + 4,06 (Fall 0,08).

Abgegangen: von Deptford (13/4) „Marienburg" nach Bremen, von Bombay (13/4) „Itzehoe" nach Karachi, beide deutsche Hansadampfer; von Madeira (13/4) der Unionsdampfer „Moor" auf der Ausreise.

Schiffsbericht des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen, mitgetheilt von der General-Agentur H. Schönfelder in Leipzig, Plauenscher Platz 6. Eingetroffen: „Mark" (13/4) von Buenos Aires, „Barbarossa" (13/4) Dover passirt, „Havel" (14/4, 7 Uhr Vormittags) in Bremerhaven.

Abgegangen: „Trave" (13/4, 3 Uhr Nachmittags) von Southampton.